



DEUTSCHER TANZPREIS 2026

Christian Spuck



Christian Spuck ©Marzena Skubatz

Biografie – Christian Spuck

Intendant

Christian Spuck stammt aus Marburg und wurde an der John Cranko Schule in Stuttgart ausgebildet. Seine tänzerische Laufbahn begann er in Jan Lauwers' Needcompany und Anne Teresa de Keersmaekers Ensemble Rosas. 1995 wurde er Mitglied des Stuttgarter Balletts und war von 2001 bis 2012 Hauschoreograph der Kompanie. In Stuttgart kreierte er fünfzehn Uraufführungen und arbeitete mit zahlreichen namhaften Ballettkompanien in Europa und den USA zusammen, so etwa mit dem Königlichen Ballett Flandern, dem Norwegischen Nationalballett Oslo, dem Aalto Ballett Essen, den Grands Ballets Canadiens de Montréal, dem Charlotte Ballet, USA, dem Tschechischen Nationalballett Prag, Gauthier Dance am Theaterhaus Stuttgart und dem Stuttgarter Ballett.

Daneben inszenierte er auch Opern: Auf Glucks Orphée et Euridice an der Staatsoper Stuttgart folgten Verdis Falstaff am Staatstheater Wiesbaden sowie

Berlioz' La Damnation de Faust und Wagners Fliegender Holländer an der Deutschen Oper Berlin.

Von 2012 bis 2023 war Christian Spuck Direktor des Balletts Zürich. Hier entstanden fünfzehn Choreographien, die auch in das Repertoire anderer internationaler Kompanien wie dem Norwegischen Nationalballett Oslo, dem Moskauer Stanislawski-Theater, dem Koreanischen Nationalballett in Seoul, dem Bayerischen Staatsballett, dem Adelaide Festival in Australien, dem Het Nationale Oper & Ballet Amsterdam, dem Finnischen Nationalballett Helsinki und dem Staatsballett Berlin übernommen wurden. Für das Moskauer Bolschoi Theater kreierte er 2021 sein Ballett Orlando nach Virginia Woolf.

Für seine Arbeit erhielt er zahlreiche Preise und Ehrungen: die Produktion Poppea//Poppea wurde 2010 von der Zeitschrift «Dance Europe» zu den zehn erfolgreichsten Tanzproduktionen weltweit gewählt sowie mit dem deutschen Theaterpreis «Der Faust 2011» und dem italienischen «Danza/Danza-Award» ausgezeichnet. Das Ballett Winterreise wurde mit dem «Prix Benois de la Danse 2019» ausgezeichnet, Helmut Lachenmanns Das Mädchen mit den Schwefelhölzern 2019 als «Produktion des Jahres» durch die Zeitschrift «tanz» geehrt und das Ballett Zürich als «Kompanie des Jahres» sowie 2020 als «Glanzlicht des Jahres» ausgezeichnet.

Seit der Saison 2023/24 ist Christian Spuck Intendant des Staatsballetts Berlin und kreierte in seiner ersten Spielzeit das Tanzstück Bovary nach dem Roman Madame Bovary von Gustave Flaubert. Die Kritiker*innen der Zeitschrift tanz wählten die Solistin Weronika Frodyma für die Titelrolle der Emma Bovary zur «Tänzerin des Jahres» und das Staatsballett Berlin für seine Gesamtleistung zur «Kompanie des Jahres 23/24».

Pressekontakt

Alexa Junge / Michael Freundt

Mobil: +49 (0) – 176 764 984 75 / +49 (0) 163 / 26 16 343

Telefon: +49 (0)30 / 37 44 33 92 Geschäftsstelle

presse@dachverband-tanz.de

www.deutschertanzpreis.de